

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 75 (1997)

Heft: 1-2

Rubrik: Medizin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Medizin

Entlastung für die Wirbelsäule

Mein Sohn (48) hat mit dem Rücken Probleme! Ein Korsett geht nicht wegen seiner Arbeit. Nun habe ich von einem Vital-Wirbelsäulen-Entlaster für etwa 2000 Franken gehört. Teilweise soll die Invalidenversicherung daran zahlen, also scheint es seriös zu sein?

Ihre Sorge um die Gesundheit Ihres Sohnes kann ich ebenso gut verstehen wie Ihren Wunsch, alles zu unternehmen, um ihm eine möglichst umfassende Erleichterung von seinen Rückenbeschwerden zu verschaffen. Nun ist aber gerade die Rückendiagnostik eine delikate Sache, die viel Erfahrung und auch einen ziemlichen Aufwand erfordert. So kann ich aus der Distanz unmöglich beurteilen, was die starken Rückenschmerzen bei Ihrem Sohn auslöst. Genau diese Kenntnis wäre aber wichtig, um ihm die eine oder andere Behandlung zu empfehlen.

Grundsätzlich kann man sagen, dass das Anpassen

eines Korsets oder die Anwendung anderer mechanischer Stützen oder Entlaster in nur ganz wenigen, ausgewählten Fällen sinnvoll sind. Den von Ihnen erwähnten «Vital-Pneumatik-Entlaster» kenne ich persönlich nicht und habe auch in Fachkreisen nie davon gehört. Dass die Invalidenversicherung Beiträge an seine Anschaffung zahlt, wage ich allerdings ernsthaft zu bezweifeln. Wahrscheinlich handelt es sich hier vielmehr um einen geschickten Werbetrick der inserierenden Firma.

Viel nützlicher für die Linderung der Rückenschmerzen Ihres Sohnes wäre nach vorausgehender ärztlicher Abklärung eine gezielte Physiotherapie mit sogenannter hubarmer, stabilisierender Rückengymnastik sowie die Anleitung zu einem rücken-gerechten Verhalten im Alltag («Rückendisziplin»).

Hormonspritzen?

Meiner Tochter (42) musste vor einiger Zeit die Gebärmutter entfernt werden, und nun auch noch die Eierstöcke, da sich immer wieder Zysten gebildet haben. Der Arzt sagt, dass sie

jetzt immer Hormonspritzen bekommen müsse. Wird sie davon nicht sehr dick werden, und was ist, wenn sie diese Spritzen nicht macht, welche Folgen würde das haben?

Ich nehme an, dass es sich bei der zweiten Operation Ihrer Tochter um harmlose sogenannte «seröse Follikelzysten» der Eierstöcke gehandelt hat. Mit der Entfernung beider Eierstöcke wurde auch deren Funktion – die Bildung der Geschlechtshormone – beendet. Somit wäre Ihre Tochter durch die Operation abrupt in die Wechseljahre versetzt worden. Die Östrogene (eines der Geschlechtshormone) sind aber nicht nur für die Geschlechtsorgane, sondern auch für den Knochenstoffwechsel und das Herz-Kreislauf-System von grosser Bedeutung.

Die Eierstöcke sollten im Leben einer Frau mindestens 30 Jahre (Zeit zwischen der ersten und letzten Periode) funktionstüchtig sein. Deshalb empfiehlt sich die Hormonersatzbehandlung. Diese schützt einerseits den Knochen vor dem Risiko einer späteren Osteoporose (Knochenbrüchigkeit) und ergibt andererseits einen zusätzlichen etwa 30%igen Schutz vor einem Herzinfarkt!

Die Behandlung muss nicht mit Hormonspritzen erfolgen. Eine der billigsten und zugleich auch bestverträglichen Östrogene sind Tabletten auf Soja-Bohnen-Basis (halbsynthetische, sogenannte natürliche Östrogene, Drei-Monats-Packung kostet Fr. 31.40). Am komfortabelsten empfinden viele Frauen den Hormonersatz mit «Hormonplastern», die durchsichtig sind und im Gesäß- oder Oberschenkelbereich aufgeklebt werden (Drei-Monats-Packung, je nach Präparat, Fr. 68.30–76.40). Auf diese zwei Arten lässt sich die

Hormondosis viel feiner regulieren als mit monatlichen Hormonspritzen. In der Regel haben diese Östrogene keine Gewichtszunahme zur Folge.

Dr. med. Peter Kohler

Patientenrecht

Soll ich den Arzt wechseln?

Schon seit 23 Jahren bin ich beim gleichen Arzt und war mit seiner Behandlung bisher immer zufrieden. Nun ist es aber seiner Ansicht nach nötig, bei mir eine Injektionstherapie durchzuführen. Da ich jedoch gelesen habe, wie gross die Risiken bei solch einer Therapie sind, habe ich Angst davor. Kann ich als langjährige Patientin dem Arzt meine Befürchtungen mitteilen, oder soll ich den Arzt wechseln (obwohl ich das eigentlich nicht möchte)?

Nachdem Sie schon so lange beim gleichen Arzt in Behandlung sind, kann sicher von einem Vertrauensverhältnis ausgegangen werden. Teilen Sie also Ihrem Arzt unbedingt Ihre Ängste mit, denn nur so kann er eine alternative Therapie vorschlagen! Es ist sicher besser, vorher über die Therapieform nachzudenken und Bedenken anzumelden, als dem Arzt im Nachhinein zu sagen, man habe ja gewisse Zweifel gehabt.

Schmerzen beim Gipsverband hinnehmen?

Ich bin Seniorin, aber als Berufspianistin immer noch sehr aktiv. Im letzten Winter rutschte ich auf dem Eis aus und zog mir einen Bruch im Handgrundgelenk zu. Die Behandlung des Spezialisten erschien mir kor-



Immer warme Füsse!

Mit Freude ins vorgewärmte Bett!
Bonita-Wärmespeicher, die ideale Bettflasche.

- Kein Hantieren mit heissem Wasser, **kein Auslaufen!**
- Das Gerät wird zum **Aufwärmen** an eine Steckdose angeschlossen, schaltet sich nach **4 Minuten** automatisch aus und liefert dann **während 3 Stunden** wohltuende Wärme.
- Auch für unterwegs, hilft auch bei Rheuma und Arthrose!
- Dank Wärmespeicherung **kein Strom im Bett oder am Körper!**
- SEV Sicherheits-geprüft. Abmessungen 19 x 5 cm. Gewicht 1.2 kg.
- Einzelpreis Fr. 59.60. Mengenrabatt. Versand gegen Rechnung.

Erhältlich nur bei:
Dmitron AG, Postfach 1172, 8201 Schaffhausen, Telefon 052 / 625 75 55